

„Spargel“ erhält erneut einen Schülerzeitungspreis

EKG-Zeitung kommt bei Wettbewerb Unzensiert auf den ersten Platz – und ist nun weiter im Rennen um den Titel Beste Schülerzeitung Deutschlands

Von Johannes Dorndorf
und Daniel Junker

Laatzen-Mitte/Hannover. Erneute Auszeichnung für den „Spargel“: Die Schülerzeitung des Erich-Kästner-Gymnasiums (EKG) hat beim landesweiten Schülerzeitungswettbewerb Unzensiert in der Kategorie Gymnasium den ersten Preis erhalten. Die Delegation nahm die Auszeichnung am Donnerstagvormittag im Pressehaus der Madsack Mediengruppe in Hannover entgegen. Die Redaktion des „Spargel“ hat sich damit für den Bundeswettbewerb qualifiziert und ist weiterhin im Rennen um den Titel Beste Schülerzeitung Deutschlands.

Spickzettel im Test

Die Gewinnerredaktion habe mit ihrer Professionalität überzeugt, sagte Jurymitglied und Laudatorin Sonja Bakes von der Jungen Presse Niedersachsen.

„Ich habe mich beim Lesen manchmal gefragt, ob das überhaupt noch eine Schülerzeitung ist.“ Große Themen wie Organspende, Brexit oder Rechts extremismus seien präzise aufbereitet und routiniert geschrieben, „aber immer mit der Zielgruppe Schüler im Blick“. Besonders freute sie der Spickzetteltest mit Praxistipps.



Die Schüler Julian Toak (von links), Fiona Klinkebiel, Lukas Wysdak und Jannis Anthes freuen sich über den ersten Platz.

FOTO: JOHANNES THOBÖLL

„Ich hätte nicht gedacht, dass wir den Wettbewerb gewinnen“, sagt Schüler Jannis Anthes (14) überrascht – zumal es bei der Produktion des Hefes zunächst organisatorische Probleme gegeben hatte. „Es freut mich deshalb umso mehr, dass das geklappt hat.“ Auch der betreuende Lehrer Johannes Thoböll ist begeistert: „Der Preis motiviert die Schüler, weiterhin kritischen Journalismus zu betreiben.“ Das sieht auch Jannis so: „Es ist wichtig, dass man Lust aufs Zeitungsmachen hat und immer am Ball bleibt.“

Julian Toak, Fiona Klinkebiel und Lukas Wysdak (8. Klasse) und Jannis Anthes (9. Klasse) nahmen die Auszeichnung stellvertretend für das „Spargel“-Team entgegen, das aus zwölf Redakteuren und acht AG-Teilnehmern besteht. Angetreten war der „Spargel“ beim Wettbewerb der Jungen Presse Niedersachsen mit einer Ausgabe zum Thema Religion.